

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder am Hummelfest teilzunehmen und mit vielen von Ihnen den Kontakt zu pflegen

Claudio Casutt, Archegemeinschaft

Pfadiabteilung Blauenstein www.pfadiblauenstein.ch

Jahr für Jahr gehen wir Leiter mit 30 bis 50 Kindern und Jugendlichen zwischen 10 und 16 Jahren für zwei Wochen ins Lager. Wir sind nicht etwa in einem Lagerhaus, sondern bauen uns unser eigenes Dorf auf: Mit Baumstämmen, Blachen und vor allem mit Zelten. Was am Anfang eine leere Wiese ist, wird zum Schluss zur Heimat, zum Rückzugsort, zum Ort, wo man hinget, wenn ein Kind fragt «Göhmer jetzt heime?».

Die im Kanton Zürich handgefertigten Spatz-Zelte aus Baumwolle haben eine langjährige Tradition. Wie jedes Zuhause braucht auch ein Zelt hin und wieder eine 'Renovation', und da wir als Abteilung stets wachsen und Jahr für Jahr mit mehr Kindern und Jugendlichen ins Lager gehen, werden wir unseren Anteil am Ertrag des Hummelfestes in neue Zelte und die Reparatur unserer Zelte stecken.

Allzyt Bereit. Die Abteilungsleitung Pfadi Blauenstein

Treffpunkt Gundeli

Seit 41 Jahren ist der Treffpunkt jetzt schon eine feste Institution im Gundeli. Ursprünglich ausschliesslich für Stellenlose geplant, ist er heute offen für alle Personen am Rande der Gesellschaft. Grundsätzlich sind es immer noch Menschen, die nicht auf Rosen gebettet sind, die finanziell mit einem Minimum oder in Einsamkeit leben. Oft gehen diese beiden Faktoren auch Hand in Hand.

Unsere Angebote: Täglich eine warme Mahlzeit für CHF 6.-, ein PC, verschiedene Zeitungen, Zeitschriften, Gespräche und Spiele sowie niederschwellige Beratungen bei materiellen, sozialen und organisatorischen Anliegen. Einmal im Jahr organisieren wir einen Betriebsausflug und an Weihnachten halten wir für jeden Gast ein Geschenk bereit. Um all dies zu realisieren, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen: jede Spende ist herzlich willkommen.

Hermine Vluggen, Treffpunktleiterin

Hummelfest

1./2. September 2018

zämme wyter – avanzamos juntos

Auf dem Kirchplatz der Bruder Klaus Kirche
Bruderholzallee 140, Basel
(bei schlechtem Wetter in der Halle)

Grill-Spezialitäten

Hotdogs

Pizza

Raclette

Salat-Buffer

Getränke

Kuchen-Buffer, Waffeln

selbstgenähte Kinderkleider

selbstgemachte Delikatessen

Blumen und Gestecke

Informationsstand Projekte

Festabzeichen mit Verlosung

Attraktionen für Kinder

OFFLine: Infos, Gebetsketten

Der Quartierflohmarkt des Neutralen Quartiervereins findet am Samstag von 10–18 Uhr entlang der Bruderholzallee statt.



QUARTIERGEMEINDE
BRUDER KLAUS

www.hummelfest.ch



Programm

Samstag

- 11–24 h Festbetrieb: Essen, Trinken, Verkauf, Hüpfburg
11–13 h Aktivität für Kinder von 4–10 Jahren, organisiert durch die Pfadiabteilung Blauenstein. Mitbringen: etwas zum Essen und Trinken
12 h ökumenisches Mittagsgebet von OFFLine, Titus Kirche
16 h Auftritt des Chors Voicetale, Leitung Sebastián León
17 h Pizzaworkshop für Kinder und Jugendliche mit der Pfadi Blauenstein
18 h musikalisch-ökumenische Vesper, Bruder Klaus Kirche

Sonntag

- 10.30 h Festlicher Gottesdienst zum Kirchweihfest der Kirche Bruder Klaus für die ganze Pfarrei Heiliggeist, die Misión Española und die English Speaking Roman Catholic Community
anschliessend Festbetrieb wie am Samstag,
▶ nur heute: Paella
ca. 14 h Verlosung der Festabzeichen
15 h Ende des Festes

Mit dem Reinerlös des Hummelfests werden unterstützt:

Projekt "Kindergarten", KEZAKIMANA, Burundi
Arhegemeinschaft Im Nauen
Pfadfinderabteilung Blauenstein
Treffpunkt für Stellenlose Gundeli



PFARREI HEILIGGEIST BASEL



Misión Española



ESRCCB

OFFLINE

ökumenisches
zentrum für meditation
und seelsorge

Kinderheim KEZAKIMANA in Burundi

Das von uns seit Jahren unterstützte Kinderheim mit seinen drei Standorten braucht, im unverändert politisch angespannten Burundi, weiter unsere Unterstützung. Weder der immer korrupter werdende Staat noch die darbenende Wirtschaft können die Bedürfnisse der Schwächsten – wie die stets neuen Waisen- und Findelkinder – decken. Aber die von Sr. Godelive geführten Heime lassen diese Kinder überleben; sie werden gepflegt, in Pflegefamilien integriert und weiter betreut. Die Arbeit der Schwestern <Soeurs de Marie la Mère de la Réconciliation> und der vielen mit ihnen verbundenen Pflegefamilien ist auch ein wichtiger Beitrag an die Überwindung ethnischer, religiöser und wirtschaftlicher Klüfte.

Wie bei uns haben auch dort die Kindergärten wichtige Funktionen: soziale Integration, Lernen der lokalen Sprache und erste Schritte in Französisch, Vermitteln traditioneller Tänze etc. Dazu brauchen die Schwestern auch professionelles Personal, das pro Jahr insgesamt rund CHF 13'000 kostet; oder rund CHF 50.-- pro Tag (bei 5 Tagen pro Woche). Möge es uns mit dem Hummelfest gelingen, diesen Betrag überweisen zu können!

Marc C. Theurillat

Arhegemeinschaft Im Nauen

www.imnauen.ch

Die Arche Im Nauen bietet 22 erwachsenen Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung Lebensraum für ein eigenes Zuhause und für eine ansprechende Tätigkeit mit vielen Entwicklungsmöglichkeiten. In vier Wohngemeinschaften und fünf Ateliergruppen wollen wir das Erleben von Beziehung und Zugehörigkeit, von Selbstwirksamkeit und Kompetenz, von teilhaben und teilnehmen an unserer Gesellschaft mit einer Portion Spiritualität ermöglichen.

Es ist uns ein Anliegen, den Alltag mit unseren BewohnerInnen lebensnah, effizient und in der bestmöglichen Qualität zu gestalten. Der rege interdisziplinäre Meinungs austausch gehört ebenso zur Arche-Kultur. Die Arche Im Nauen ist im Verein „Arche Schweiz“ mit den zwei anderen Schweizer Archen zusammengeschlossen und gehört der internationalen Föderation der Arhegemeinschaften an.